

Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz



Protokoll der 9. Sitzung des Kreissenorenbeirates des Landkreises Osterholz
für die 5. Wahlperiode am Mittwoch, den 24. Mai 2023,
15:15 Uhr im Kreishaus Osterholz

Anwesend:

Harry Schnakenberg

Ralph Pittel

Käte Baumann

Irmgard Werner

Günter Lüers

Wilhelm Rohdenburg

Monika Stahlberg

Hannelore Gottfried

Nicht anwesend:

Jürg Ahrens

Ulf Franzke

Vertretung Landkreis Osterholz

Frank Bohling, Leiter Sozialamt

Patrick Kröning, Heimaufsicht

Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Harry Schnakenberg heißt die Anwesenden willkommen und begrüßt Frank Bohling, Leiter des Sozialamts und Patrick Kröning von der Heimaufsicht und eröffnet die Sitzung um 15:15 Uhr.

Wilhelm Rohdenburg übernimmt die Protokollführung.

Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Harry Schnakenberg stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. März 2023

Das Protokoll der Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 22.3.23 wird einstimmig genehmigt. Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 4: Abstimmung, ob im Bereich der übrigen Seniorenbeiräte ein Bankkataster erstellt werden soll

Mit der Notfallkennzeichnung ist die Standortbestimmung (GPS-Daten) und Katalogisierung von Sitzbänken gemeint. Diese werden sodann mit einem Schild versehen, das eine Banknummer und die Notfallrufnummer 112 enthält. So soll Ortsfremden eine Standortangabe bei Notrufen erleichtert werden.

Das Thema wird kontrovers diskutiert. Schwanewede ist bereits in der Umsetzung (Notfallplatz),

Grasberg wird das Thema in der nächsten Ausschusssitzung besprechen. Im Seniorenbeirat Worpswede steht das Thema auf der TO der nächsten Sitzung. Der Seniorenbeirat OHZ möchte ein Bankkataster mit Notfallkennzeichnung einführen.

Wilhelm Rohdenburg hält den Aufwand für unverhältnismäßig. Die Standorterfassung über Mobilfunk und GPS der Smartphones ist genau und überall verfügbar. Er kann sich aber vorstellen, wenn ein solches Kataster erstellt wird, das vom Landkreis neu geplante Knotenpunktsystem der Radwegweisung darin einzubeziehen.

Tagesordnungspunkt 5: Aussprache und weitere Vorgehensweise zum Themenbereich „Bezahlbarer Wohnraum“

Einleitend zählt Ralf Pittel noch einmal die Rahmenbedingungen auf:

Verknappung von Baugrund, gesteigerte Nachfrage durch Zuzug von Flüchtlingen, steigende Mietpreise und Verteuerung der Nebenkosten (Heizkosten). Förderprogramme sind nicht ausreichend um effektive Verbesserungen zu erreichen und gestiegene Baukosten auszugleichen.

Was können wir beeinflussen

Mehrparteienhäuser statt Einfamilienhäuser bauen, Variable Grundrisse bei Neubauten, Umnutzung vorhandenen Raumes wären Ansätze zur Linderung von Wohnungsnot.

Projekte wie renovieren gegen günstige Miete, Wohnen gegen Hilfe in Haushalt oder Garten können individuell eine Hilfe sein.

Für Seniorinnen und Senioren ergibt sich oftmals die Situation, dass nach Auszug der Kinder die Wohnung zu groß und die Gartenarbeit nicht mehr zu schaffen ist. Ein gemeinsames Wohnen wird jedoch nicht angestrebt. Ein Umbau der Wohnung oder des Hauses übersteigt die finanziellen Mittel, selbst ein seniorengerechter Umbau des Bades ist ohne organisatorische Unterstützung oftmals nicht umzusetzen. Ein Umzug in eine kleinere Wohnung wird als Einschränkung von Lebensqualität empfunden.

Andererseits weiß man, dass man alt wird.

Rechtzeitig vorsorgen, nicht warten, bis es „zu spät“ ist; mit 50 muss alles erledigt sein; wenn man jung ist spielt Alter keine Rolle – das sind Gedanken, die man sich meist erst im Alter macht.

Wie will ich im Alter wohnen? Wie entsteht bezahlbarer Wohnraum?

Dazu will der Kreissenorenbeirat in Kontakt mit Architekten und Bauunternehmen treten und deren Ideen dazu hören.

Tagesordnungspunkt 6: Termine

Der nächste Sitzungstermin des Kreissenorenbeirates findet am Mittwoch, den 19.7.2023 um 15.00 Uhr in großen Sitzungssaal des Kreishauses statt.

Frau Geils, Kreisvorsitzende des SoVD wird einen Vortrag halten zum Thema
Gemeinsam gegen Einsamkeit

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Tagesordnungspunkt 8: Wünsche und Anregungen

Keine Wortmeldungen

Harry Schnakenberg schließt die Sitzung um 17:10 Uhr

gez.

Wilhelm Rohdenburg
Protokollführung

Harry Schnakenberg
1. Vorsitzender